



## Vorfreude auf Weihnachten und entspanntes Bummeln beim Brigachtaler Adventsbasar

Die Gesellschaft für Altertums- und Brauchtumpflege veranstaltete wieder ihren Adventsbasar beim Heimatmu-

seum in Überauchen. Die Veranstaltung am Wochenende war gut organisiert, recht viel Handarbeit wurde geboten.

Mit dabei: Die Überaucherinnen Christine Erfurt und Romy Keidler (links). Besucher von Nah und Fern fanden Gefal-

len an dem Basar – und vielleicht schon ein Weihnachtsgeschenk. Auch die Senioren zeigten Interesse (rechts). Fotos: Hahnle

# Gute Gespräche zu »Wein und Wort«

Veranstaltung | Besucher stellen Lieblingsorten vor / Buffet und literarische Happen / 2023 bereits in Aussicht

Zum dritten Mal veranstaltete das Forum Mönchweiler unter dem Titel »Wein und Wort« eine besondere Weinverkostung: Die Gäste stellen ihren Lieblingswein vor, dazu gibt es Essen, Geschichten – und anregende Gespräche.

■ Von Monika Hettich-Marull

Mönchweiler. »Ein Trinkgefäß, sobald es leer, macht keine rechte Freude mehr« – das Zitat von Wilhelm Busch wurde am Samstag in Mönchweiler beherzigt.

Das Forum hatte nach langer Corona-Pause zur Weinverkostung in die Mensa der Gemeinschaftsschule geladen und konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Man war – wie in den vergangenen Jahren – bei einer übersichtlichen Zahl der Weinfreunde geblieben, um nicht nur gute Tropfen zu verkosten, sondern auch ein abwechslungsreiches Buffet auf die Beine zu stellen. Denn: Bleibt der Bauch leer, steigt der Wein schnell in den Kopf. Sechs leckere Versucher galt es zu entdecken und er-



Die Gäste hatten bei der jüngsten Weinverkostung des Forums Mönchweiler in der Mensa der Gemeinschaftsschule jede Menge Spaß, Genuss und Zeit für Gespräche. Foto: Hettich-Marull

schmecken. Das Besondere an der Veranstaltung: Es sind Mönchweiler Bürger, die Weine vorstellen, die ihnen besonders gut munden.

### Eine Kostprobe rund um die Welt

Den Start bildete ein Champagner, von Phillip Staiger charmant und unterhaltsam präsentiert. Es folgten eine

Cuvée aus Johanniter und Helios aus dem Frankenland – ihr Fan ist Heinz-Jörg Kretschmer. Werner Müller brachte einen Riesling aus den Steillagen der Mosel mit zur Verkostung, Andreas Staiger präsentierte ebenfalls einen Riesling – jedoch aus einem Weingut bei Rique-

wihr im Elsass. Weit in den Südwesten Europas ging es beim ersten Rotwein. Monika Hettich-Ma-

rull kredenzte mit dem Fortissimo aus dem Alentejo in Portugal einen kräftigen, im Fass ausgebauten Wein.

### Buffet für den Magen, Gedichte für den Geist

Zum Abschluss der genussvollen Tour durch die Weinkultur präsentierte Rudolf Fluck einen Rotwein von ganz fernem Gestaden:

Sein feiner Tropfen kam aus Australien.

Zwischen den Genüssen für Zunge und Gaumen gab es auch noch »Futter« für den Geist: Mit kleinen Gedichten und Geschichten zum Wein und anderen Genüssen wurden die Gäste aufs Beste unterhalten. Ein gelungener Abend – und das Versprechen, dass es 2023 die Veranstaltung Wein und Wort Nummer 4 geben soll.

# Zwei Dutzend Freiwillige pflanzen 1100 Setzlinge

Wald | Helga Schneider beteiligt sich bei »Deutschland forstet auf« / Zweiter Abschnitt für 2023 geplant

■ Von Rainer Bombardi

Unterkirnach. Der Schock saß der Unterkirnacherin Helga Schneider und ihrer Familie noch lange in den Gliedern als 2020 das gesamte Ausmaß der Schäden einsehbar war, die der Sturm Sabine am 9. Februar angerichtet hatte.

Praktisch über Nacht waren 2,4 Hektar Privatwald vernichtet, der hauptsächlich aus Fichten zusammengesetzte Bestand wie Dominosteine umgekippt. Die Monate vergingen, und Helga Schneider war sich bewusst, dass der Beginn des Aufforstens der sturmgeschädigten Waldfläche spätestens nach drei Jahren erfolgen muss.

Per Zufall lernte sie »Deutschland forstet auf« kennen und informierte sich über die Aktion. Sie bietet freiwilligen Helfern die Chance, beim Pflanzen neuer Bäume und dem Ersatz des vielfach geschädigten Altbestands dabei zu sein und so den Wald langfristig als bedeutenden Kohlendioxid-speicher zu erhalten. Am Wochenende trafen

sich im Falle von Helga Schneiders Waldfläche knapp zwei Dutzend Freiwillige, um im ersten Schritt im Bereich der Talstraße auf einer Waldfläche entlang des Steilhanges oberhalb des Föhrenbachs auf 0,5 Hektar insgesamt 1100 Pflanzen zu setzen. Die Setzlinge zu finanzieren war Aufgabe der Waldbesitzerin, die Aufforstung selbst geschah ehrenamtlich und sparte Kosten in fünfstelliger Höhe ein.

»Es ist unglaublich, was die Freiwilligen unter der Anleitung von »Deutschland forstet auf«-Projektmanagerin Susi Hensel und den beiden einheimischen Forstwirtschaftsexperten Moritz Bürker und Tobias Fehrenbach leisten«, war Schneider voll des Lobes über den Verlauf der Aktion. Grundvoraussetzung für ein gesundes Wachstum ist es, die Baumsetzlinge richtig einzupflanzen, so dass die Wurzeln komplett von Erde umgeben sind und Wasseraufnehmen können.

Projektmanagerin Susi Hensel verriet zudem, dass sich zu jedem über Deutsch-

land verteilten Waldprojekt neue Freiwillige melden können, die bereit sind, beim Pflanzen, Pflegen oder Waldfrüchte einsammeln mitzuwirken und dazu beizutragen die Wälder als Kohlendioxid-speicher zu erhalten.

»Wir greifen in Fragen, die den Baumbestand der Aufforstung betreffen, nicht ein. Das ist Sache der jeweiligen Revierförster«, ergänzt Hensel, welche die Weitergabe ihres Fachwissens bevorzugt auf die Pflanzung und Pflege der Waldflächen richtet. »Die jeweiligen Revierförster kennen sich in der Regel bestens in ihrem Revier aus, wissen um die Bodenzusammensetzung und die klimatischen Verhältnisse am besten Bescheid.«

In Unterkirnach kontaktierte Helga Schneider diesbezüglich Revierförster Hubert Fleig, der die Umwandlung des Waldes in einen Laubwald mit Traubeneiche, Spitzahorn und Vogelkirsche empfahl. Sollte das Projekt erfolgreich verlaufen, steht im kommenden Jahr dem zweiten

Abschnitt von »Deutschland forstet auf« im Gebiet des ehemaligen Waldbestands am Steilhang über dem Föhrenbach nichts mehr im Wege.

Informativ ergänzte Hensel, dass bei »Deutschland forstet auf« bislang 3000 Freiwillige mitwirkten, die insgesamt 47 Hektar Waldfläche

mit mehr als 220 000 Bäumen bepflanzen und 27 Hektar an Wald pflegten.

Informationen zu den nächsten Aktionen gibt es über die Homepage [www.deutschland-forstet-auf.de](http://www.deutschland-forstet-auf.de) oder per E-Mail an [info@deutschland-forstet-auf.de](mailto:info@deutschland-forstet-auf.de).



Knapp zwei Dutzend Freiwillige trafen sich am Föhrenbach in Unterkirnach um bei der Pflanzaktion »Deutschland-forstet auf« mitzuwirken. Foto: Bombardi

## ■ Unterkirnach

■ In Tannis kleiner Tierscheune ist heute ab 15 Uhr im Kinderland Schlossberg eine Fütterung.

■ Nordic Walking ist heute ab 19 Uhr am Wanderparkplatz Wolfsgrundweg/Mooslochweg. Um eine Anmeldung in der Tourist-Information wird gebeten.

■ Die Spielscheune ist bis einschließlich Donnerstag, 17. November, geschlossen.

■ Der Gemeinderat tagt am Dienstag, 15. November, ab 18 Uhr im Rathaus.

■ Der Förderverein des FC Alemannia trifft sich am Donnerstag, 17. November, ab 18 Uhr zur Hauptversammlung im Schlossbergstübli.

## ■ Mönchweiler

■ Der TV Mönchweiler bietet montags um 19 Uhr einen Laufftreff an. Treffpunkt ist am Eingang der Alemannenhalle.

■ Der SPD-Ortsverein trifft sich am Mittwoch, 16. November, ab 17 Uhr zur Hauptversammlung und Diskussion im Bürgerzentrum.

■ Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 17. November, ab 18.30 Uhr im Bürgerzentrum.

■ Spaß beim Handarbeiten gibt es am Donnerstag, 17. November, ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum im Wohn.Park.

## ■ Brigachtal

■ Beratung zu Pflege und altersgerechtem Wohnen gibt es heute Montag von 14 bis 16 Uhr im Rathaus. Alle Interessierten erhalten kostenlos und neutral Auskunft und Beratung rund um barrierefreies Wohnen, Pflege und Versorgung. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07721/9137456. Es wird empfohlen, während des Beratungsgesprächs eine Maske zu tragen.

■ Erstkommunion-Elternabend ist am Montag ab 19 Uhr im Pfarrzentrum.

■ Über die geplante Flurbereinigung informiert die Gemeinde die beteiligten Grundstückseigentümer bei einer Aufklärungsversammlung am Dienstag, 15. November, ab 20 Uhr in der Forscherberghalle in Kirchdorf.

## ÜBERAUCHEN

■ Sport für Erwachsene und Kinder: montags Frühgymnastik für Sie und Ihn von 9 bis 10 Uhr; Fit ins Alter für Sie und Ihn von 14.15 bis 15.15 Uhr; Bewegung und Sport nach Brustkrebs um 15.30 bis 16.30 Uhr, jeweils im neuen Dorfhäus.

■ Männerfit ist montags von 19 bis 20 Uhr im Dorfhäus.

## Feuerwehrfahrt zum neuen Supermarkt

Brigachtal. Die Leiterin des neuen Einkaufsmarkts Edeka Strecker bietet dem Seniorenverein »Füreinander« am Dienstag, 15. November, einen Rundgang in dem kürzlich eröffneten Neubau in Brigachtal an. Die Freiwillige Feuerwehr in Brigachtal hat für die Anfahrt spontan einen Mannschaftstransportwagen bereitgestellt. So kann auch der Transport von Senioren mit Rollator gut über die Bühne gehen. Theo Effinger, Leiter der Altersmannschaft bei der Feuerwehr, fährt den MTW. Ab 14.40 Uhr werden die angemeldeten Personen an ihren jeweiligen Standorten abgeholt. Es können wegen der Beförderungsbedingungen keine weiteren Personen mitgenommen werden. Die Ankunft ist gegen 15.15 Uhr, die Rückfahrt ab 17 Uhr.